WÜRTTEMBERGISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
STUTTGART

Konrad-Adenauer-Str. 8
Postfach 105441
70047 Stuttgart

Presse-Info
7/2018

12.04.2018

Kontakt:
Dr. Jörg Ennen
0711/212-4463
Fax: 0711/212-4422
ennen@wlb-stuttgart.de

Vortrag von

Prof. Dr. Jürgen Wertheimer

Geister, Halbgeister, Mischwesen – abgründige Figuren im Werk Mörikes

am Dienstag, 17. April 2018, um 18 Uhr
im Vortragsraum des Landesmuseums Württemberg / Altes Schloss
Stuttgart, Schillerplatz 6

Mörikes schöne Lau ist Außenseiterin und Zugehörige zugleich in zwei extrem unterschiedlichen Welten. Zum einen ist und bleibt sie als Gattin eines Wassernixenfürsten aus dem Schwarzen Meer Angehörige einer uralten wässrigen Donaumonarchie. Für eine Frau, die nie lachte und zudem nur tote Kinder gebar, war dort kein Platz und so wurde sie hierher in ein Exil auf Zeit, eine feudale, provinzielle Besserungsanstalt geschickt: in den Blautopf. Was für eine Herkunft für eine „Undine“. Undine auf Wanderschaft, ausgerechnet jene Wesen, die zumeist archaisch beheimatet in urtümlichen Gewässern gründelnd dargestellt werden, nun als Teilzeit-Wassergeist mit Migrationshintergrund. Allein zu diesem Einfall müsste man dem großen narrativen Ent-Zauberer Mörike gratulieren. Mörike erdet, genauer, „bewässert“ den Mythos und gibt ihm so eine zweite, sehr menschliche Ebene. Aber nicht nur die Wasserfrau durchgeistert Mörikes Werk: viele Geister. Halbgeister, Mischwesen der verschiedensten Art tauchen oft unvermutet, nie jedoch unmotiviert in Mörikes Werk auf — es lohnt sich, ihren Spuren zu folgen...

Jürgen Wertheimer: Jg. 49; lehrt Internationale Literaturwissenschaft an der Uni Tübingen. Zwischenstationen in München, Metz, Rom und Paris. Seine Arbeitsgebiete umfassen die Europäische Aufklärung, Weltliteratur, Kulturkonflikte, Emotionsforschung. Derzeit arbeitet er an einem Projekt, Literatur als Medium der Früherkennung von Krisen zu verwenden.
Jüngere Publikationen:
Vertrauen. Ein riskantes Gefühl. Salzburg 2016.
Taksim, Maidan, Tahrir: Die Sprache der Plätze. Frankfurt/M. 2017.
Weltsprache Literatur. Die Globalisierung der Wörter. Tübingen 2018.

Eintritt 3 € * Mitglieder frei